

## Erfahrungsbericht über den Aufenthalt an der Partneruniversität

Bitte erstellen Sie den Erfahrungsbericht (max. 2 Seiten) in Deutsch in ganzen Sätzen (keine Stichwörter).

<b>Mobilitätsprogramm</b>	<b>PARTNERSHIP</b>
<b>Partneruniversität</b>	Beasley School of Law, Temple University
<b>Semester</b>	Frühjahrssemester 2015
<b>Besuchtes Studienfach</b>	Recht (Sports Law, Business Immigration Law , Legal Research & Writing II), MA
<b>Name und E-Mail</b> fakultativ	Milos Milosavljevic (E-Mail auf Anfrage bei Universität Luzern)

<b>Gesamteindruck</b> Mobilitätsaufenthalt bitte kurz in 4-5 Sätzen beschreiben	Es war eine der besten Entscheidungen, ein Auslandssemester in Philadelphia zu absolvieren. Die Universität und die Stadt haben sehr viel zu bieten. Die 5 Monate waren sehr lehrreich, akademisch und persönlich. Ich habe diese Zeit sehr genossen und empfehle jedem, ein Auslandssemester zu machen. Schliesslich verstehe ich die Sicherheitsbedenken bzgl. Philadelphia überhaupt nicht, da ich mich jeden Tag sehr sicher gefühlt habe und die U-Bahn auch nachts verwendet habe bzw. zu Fuss unterwegs war. Gesunder Menschenverstand reicht völlig aus, um jegliche Konfrontationen zu umgehen.
<b>Einreise / Ankunft</b> Einreiseformalitäten, Visum	Im Gegensatz zu den Berichten meiner Kommilitonen, die vorher in den USA studierten, empfand ich das Visumprozedere und die Einreise überhaupt nicht mühsam. Nachdem man alle Dokumente zusammengesammelt hat und sie in der US-Botschaft in Bern abgegeben hat, erhält man den Pass mit dem F1-Visum nach 3 bis 4 Tagen per Post zugesendet.
<b>Zimmersuche / Wohnen</b> Hilfreiche Kontaktdaten	Ich habe zunächst auf der Webseite craigslist gesucht. Jedoch habe ich schnell festgestellt, dass dort viele Angebote ungeeignet für Austauschstudenten sind, da sie hauptsächlich eine Mietdauer von 6 Monaten verlangen und Wohnungen im Norden Philadelphias anbieten, die zum Teil unecht sind. Zudem empfand ich die Angebote, die uns die Universität gesendet hat, als teuer. Aus diesem Grund buchte ein Zimmer über airbnb.com für einen Monat und habe anschliessend die restlichen Monate per Check oder Barüberweisung bezahlt.
<b>Öffentliche Verkehrsmittel</b> Bahn, Bus, Erreichbarkeit Uni	Die Universität erreicht man sehr gut mit der U-Bahn. Je nachdem, wo man wohnt, hat man bloss 2 bis 5 U-Bahn-Stationen bis zur Universität. Am besten kauft man den Semester Pass an der Universität und fährt damit mit der U-Bahn, ohne jeden Tag Tickets oder Tokens kaufen zu müssen. Sehr häufig habe ich auch Uber verwendet, da dies in Philadelphia bloss \$5-\$10 kostet. Die Stadt ist für eine Millionenstadt sehr überschaubar und man kann auch laufen oder mit dem Fahrrad unterwegs sein.
<b>Vorbereitung Studium</b> Kursanmeldungsprozedere, Sprach- u. Studiennachweise	Es sind keine Sprachnachweise notwendig. Die Fächer, die man vorgängig gewählt hat, bekommt man auch. Zudem kann man in den ersten 2 Wochen immer noch andere Fächer besuchen und allenfalls Wechsel vornehmen.
<b>Infos Universität</b> Lage, Grösse, Infrastruktur	Der Campus der Universität ist mitten in der Stadt und zum Teil weiss man gar nicht, welche Gebäude noch zum Campus gehören oder nicht. Falls man an einem typischen US-Campus abseits der Stadt (wie in den Filmen) studieren möchte, dann ist die Temple University definitiv ungeeignet dafür. Die Rechtsfakultät ist klein und familiär und man hat das Gefühl, dass sich jeder kennt. Die Rechtsbibliothek ist eine der grössten in den USA und man kann dort jeden Tag bis Mitternacht lesen und studieren.
<b>Sprachkurse an der Universität besucht</b>	Ich habe Spanisch für Fortgeschrittene besucht. Man kann aber auch als Beginner einsteigen. Ebenso kann man andere Sprachen, wie z.B. Portugiesisch besuchen.

Kursinhalt, Nutzen	
<b>Studieren an der Universität</b> Kursinhalte, Anrechnungen, Prüfungen	Die Kurse sind sehr interessant. Jedoch muss man je nach Kurswahl sehr viel lesen, da der Unterrichtsstil nicht wie in der Schweiz ist. Man hat keine Vorlesungen, sondern muss immer bereit sein, am Unterricht teilzunehmen. Deshalb muss man auch immer gut vorbereitet in die Lektionen gehen. Die Professoren sind sehr gut. Es ist eine der Top 50 Rechtsfakultäten in den USA.
<b>Betreuung an der Universität</b> Studienberatung, Mobilitätsstelle, Mentoren, Studierendenkontakte	Karen McMichael, die Verantwortliche für die internationalen Studierenden, ist eine sehr herzliche Person. Sie hilft einem jederzeit und man kann immer zu ihr ins Büro, falls man eine Frage oder ein Problem hat.
<b>Kostenplanung</b> Lebenskosten, Studienmaterial, Geldüberweisungen	Die Bücher sind teuer. Am besten lehnt man sie im Buchgeschäft auf der anderen Seite der Fakultät aus oder kauft sie auf Amazon. Die Wohnkosten variieren zwischen \$400 und \$1000, je nach Standard und Lage. Man kann sehr günstig bei den Food Trucks am Campus essen (\$5 für ein Mittagessen mit Getränk). Lebensmittel kauft man am besten im Reading Terminal Market, weil es dort am günstigsten ist. Sonst sind Gemüse und Früchte in den Supermärkten teuer.
<b>Leben / Freizeit</b> Treffpunkte, Sport, Kultur	Die Stadt und die Ostküste hat sehr viel zu bieten. Die Universität selbst sendet jede Woche Eventvorschläge. Es gibt zahlreiche Festivals in der Stadt während dem ganzen Jahr. Die Universität hat 3 Fitnesscenter, Basketball- und Fussballfelder und ein olympischen Pool etc. Die Stadt ist sehr bekannt für Gourmetrestaurant und es gibt zahlreiche prämierte Restaurants in der Stadt. Sportbegeisterte können Matches von NFL, NBA, MLB und NHL-Teams schauen. Es gibt auch sehr viele Museen für Kultur- und Geschichtsbegeisterte. Philadelphia war die erste Hauptstadt der USA. Falls einem Philadelphia langweilig wird, dann kann man für ab \$10 mit dem Megabus nach NY (1 h 40min) oder Washington (2.5h) gehen.
<b>Vergleich Universitäten</b> Was ist besser/schlechter an der Partneruniversität als an der Univer- sität Luzern	Die Rechtsfakultäten in den USA und in der Schweiz kann man meiner Meinung nach schlechthin nicht vergleichen, wegen dem Unterschied Common Law/Civil Law, aber auch wegen dem Unterrichtsstil und Campus.
<b>Gründe</b> Aus welchen Gründen strebten Sie einen Mobilitätsaufenthalt im Aus- land an?	Ich werde allenfalls die Anwaltsprüfung in den USA machen.
<b>Dauer</b> Halten Sie rückblickend die Dauer Ihres Mobilitätsaufenthaltes für	<input checked="" type="checkbox"/> zu kurz <input type="checkbox"/> zu lang <input type="checkbox"/> genau richtig Man hat nie genug davon